

Betriebspraktikum

der



+ Förderschulzweig
Körperlich-
motorische
Entwicklung

vom bis

Praktikant

Praktikumsbetrieb

Leitfaden zum Betriebspraktikum

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das Betriebspraktikum ist zentraler Bestandteil des Wirtschaftsunterrichts.

Diese Praktikumsmappe soll dir helfen, Erfahrungen, Eindrücke, Beobachtungen usw. während deines Praktikums zu sammeln und auszuwerten, es enthält alle notwendigen Unterlagen dazu.

Hier ein paar Tipps, damit dein Praktikum gut gelingen kann:

- Praktika werden von Betrieben freiwillig durchgeführt. Du bist dort ein Gast. Achte auf Freundlichkeit, Höflichkeit, Pünktlichkeit und Ordnung. Auch wenn dir etwas nicht gefällt: Bleib bei Kritik immer höflich!
- Wenn es im Betrieb Probleme gibt, wende dich zunächst an deine Betreuungsperson im Betrieb oder an deine Lehrkraft.
- Zeig Interesse an den Tätigkeiten im Betrieb. Stell Fragen und sei hilfsbereit, so zeigst du, dass du etwas Neues lernen möchtest.
- Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen. Wenn du für deinen Praktikumsbericht Material (Prospekte, Anleitungen, Werkstücke) benötigst, frage vorher nach. Dies gilt auch für das Fotografieren!
- Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Bediene keine Maschinen ohne Erlaubnis!
- Wenn du krank bist oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Betrieb erscheinen kannst, informiere noch **vor Arbeitsbeginn** den Betrieb und die Schule.

Bei allem, was du während des Betriebspraktikums tust, denke bitte daran: Du bist nicht nur "**Kundschafter/in**" sondern auch "**Botschafter/in**" deiner Schule!

Und noch etwas:

Ziel des Praktikums ist es nicht, dass du Geld verdienst oder eine "Probelehre" machst, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen! Nutze vielmehr dieses Praktikum, um einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen, und überprüfe deine eventuell schon angestrebte Berufswahl und Ausbildungsvorstellungen.

Gutes Gelingen wünschen dir dein Lehrerteam und der Fachbereich AWT!

Welchen Vorschriften unterliegen die PraktikantInnen?

Bei Durchführung des Betriebspraktikums sind die Vorschriften des Jugendarbeits-schutzgesetzes in der Fassung vom 15. Oktober 1984 zu beachten. Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu 7 Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich beschäftigt werden. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres erhöht sich die Zahl auf 8 täglich und 40 Stunden wöchentlich.

Die Praktikantin und der Praktikant unterliegen während des Betriebspraktikums der Betriebsordnung. Sie /er ist verpflichtet,

- **sich mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes vertraut zu machen**
- **Schule, betreuende Lehrkraft und Betrieb bei Krankheit zu benachrichtigen**
- **den Anforderungen und Weisungen des Praktikumsbeauftragten Folge zu leisten.**

Das Betriebspraktikum ist eine **Schulveranstaltung**. Es ist weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis nach arbeitsrechtlichen Vorschriften. Eine Vergütung wird nicht gewährt. Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse nehmen gemeinsam an einem Praktikum teil. Wird in einer Klasse ein Praktikum angeboten, so ist die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

Die Schülerinnen und Schüler werden in angemessenen Abständen von der Lehrerin bzw. dem Lehrer in den Betrieben besucht, um eventuell auftretende Schwierigkeiten zu beheben und ggf. Hilfen zu geben.

1. Informationen zum Praktikumsplatz

a) Allgemeines

Name des Betriebes/ der Firma:

Stadtteil/Ort: Straße:

Telefonnummer:

Betreuer während des Praktikums:

Betreuende Lehrkraft: Tel.:

b) Fragen an den Betrieb oder den

1. Wie sind meine Arbeitszeiten? Wie sieht die Pausenregelung aus?



Arbeitszeit:

von Uhr bis Uhr



Pause:

von Uhr bis Uhr

2. Welcher Gruppe oder Abteilung bin ich zugeordnet?

.....

3. Brauche ich besondere Arbeitskleidung? Ja Nein

Falls ja, welche?

4. Was sollte ich außerdem beachten?.....

.....

2. Meine Erwartungen an das Praktikum

Mein Praktikumsberuf:

a) Warum hast du dich gerade für dieses Praktikum entschieden?

.....
.....
.....
.....
.....

b) Welche Erwartungen hast du an die Arbeit in dem Betrieb?

.....
.....
.....
.....

c) Was möchtest du in deinem Praktikum lernen?

.....
.....
.....
.....

d) Was wünschst du dir von den Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten?

.....
.....
.....
.....

e) Wie wirst du dich im Praktikum gegenüber den Kollegen, Vorgesetzten und den Kunden verhalten?

.....
.....
.....
.....
.....

f) Beschreibe, wie du dich jetzt – vor dem Praktikum – fühlst. Auf was freust du dich besonders? Was bereitet dir Sorgen?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

3.1. Hinweise zur Unfallverhütung

Informiere dich über die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (UVV). Es gibt wichtige branchen- und betriebstypische Besonderheiten (z. B.: Verbot für bestimmte Personen, Hebebühnen zu betätigen oder an Holzbearbeitungs-maschinen zu arbeiten). Nachstehend sind einige allgemeine Regeln zur Unfallverhütung aufgeführt, die zu beachten sind und ganz deiner persönlichen Sicherheit dienen:



1. Halte dich an Anweisungen, die dir von MitarbeiterInnen des Betriebes gegeben werden! Unternimm nichts auf eigene Faust!
2. Der Arbeitsplatz ist kein Spielplatz! Am Arbeitsplatz kannst du folgen-schwere Unfälle herbeiführen, wenn du spielst, herumalberst oder dich mit deinen Kollegen streitest!
3. Entferne vorstehende Nägel und Splitter, nimm keine Büroklammern und Nägel in den Mund!
4. Halte Verkehrswege frei und nutze die vorgesehenen Transport-mittel!
5. Benutze keine schadhaften Leitern - sichere sie immer gegen Abrutschen!
6. Trage eine für deine Tätigkeit zweckmäßige und im Einzelfall vorgeschriebene Sicherheitskleidung!
7. Gebrauche kein offenes Licht oder Feuer im Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen!
8. Benutze nur geeignetes Werkzeug und verwahre es sicher, sauber und ordentlich!
9. Schalte vor Reparatur und Reinigung eines Gerätes den Strom ab! Ziehe den Stecker niemals an der Schnur aus der Steckdose heraus, sondern immer am Stecker! Benutze die Schutzvorrichtungen bei der Arbeit an laufenden Maschinen!
10. Nimm keine Maschinen oder andere Geräte ohne Anweisung in Betrieb! Schon beim Einschalten können unvorhergesehene Unfälle geschehen!
11. Schütze dich bei der Arbeit durch die Benutzung von Schutzbrillen, Helmen usw. Sie haben schon viele Menschen vor ernsthaften Verletzungen bewahrt!
12. Im Betrieb sind zusätzliche Tafeln mit Bildern und Texten zur Unfall-verhütung am Arbeitsplatz angebracht. Auch diese Hinweise sind von dir unbedingt zu befolgen.

3.2. Bestätigung zur Unfallverhütung

Über die besonderen Unfallverhütungsmaßnahmen im Betrieb bin ich informiert worden bzw. habe ich die beigefügten Unterlagen erhalten.

a) Bitte unterschreiben und ausfüllen:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

b) Im Falle eines Unfalls muss ich mich im Betrieb sofort wenden an:

.....
Name

.....
Telefon

3.3. Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz

- a) Nenne die Bedeutung der Warnschilder.
- b) Umrande alle Schilder, die dir während des Praktikums im Betrieb begegnen.

Verbotszeichen – Farben: _____



_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Gebotszeichen – Farbe: _____



_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Warnzeichen – Farben: _____



_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Gefahrenkennzeichnung

Farben: _____



Rettungszeichen – Farbe: _____



_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

4. Der Praktikumsbetrieb

a. Steckbrief meines Praktikumsbetriebes



Stempel, Firmenlogo oder Foto des Betriebes

1. Genaue Firmenbezeichnung:

2. Welche Aufgaben hat der Betrieb?

.....
.....
.....

3. Welche Waren werden hergestellt oder welche Dienstleistungen werden angeboten?

.....
.....
.....

4. Seit wann besteht der Betrieb?

5. Wie viele Beschäftigte hat der Betrieb?

6. Welche Berufe werden in dem Betrieb ausgeübt?

.....
.....

4.2. Mein Arbeitsplatz



Es ist wichtig, dass du deinen Arbeitsplatz genau kennlernst. Die folgenden Fragen kann dir dein Ansprechpartner oder deine Kollegen im Betrieb beantworten.

Bild deines Arbeitsplatzes

Berufsbezeichnung:

.....

Tätigkeiten/ Aufgabenbereiche:

.....
.....
.....
.....

Ausbildung:

a) Welches Abschlusszeugnis ist für den Beruf notwendig?

.....
.....

b) Auf welche Schulfächer wird besonderer Wert gelegt?

.....
.....
.....

c) Auf welche Fähigkeiten und Fertigkeiten wird besonderer Wert gelegt?

.....
.....
.....
.....
.....

d) Wie läuft die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle ab? Muss man sich schriftlich bewerben?
Gibt es einen Eignungstest? Gibt es ein Vorstellungsgespräch?

.....
.....
.....
.....
.....

e) Ist es möglich, hier einen Ausbildungsplatz zu bekommen? Kreuze an!

- Ja, es ist möglich.
- Nein, zur Zeit gibt es keine freien Ausbildungsplätze.

f) Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Beruf?

.....

.....

.....

g) Welche Zukunftsaussichten hat dieser Beruf?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5.1. Tätigkeitsnachweis für die 1. Praktikumswoche

Notiere in Stichworten alle Tätigkeiten und Aufgaben, die du am Tag verrichtet hast.

Montag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Dienstag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Mittwoch _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Donnerstag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Freitag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Anzahl der gearbeiteten Wochenstunden: _____

5.2. Tätigkeitsnachweis für die 2. Praktikumswoche

Notiere in Stichworten alle Tätigkeiten und Aufgaben, die du am Tag verrichtet hast.

Montag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Dienstag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Mittwoch _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Donnerstag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Freitag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Anzahl der gearbeiteten Wochenstunden: _____

5.3. Tätigkeitsnachweis für die 3. Praktikumswoche

Notiere in Stichworten alle Tätigkeiten und Aufgaben, die du am Tag verrichtet hast.

Montag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Dienstag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Mittwoch _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Donnerstag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Freitag _____ **Arbeitszeit von** _____ **bis** _____

.....
.....
.....
.....

Anzahl der gearbeiteten Wochenstunden: _____

6. Einen Tagesbericht schreiben



Wähle einen Tag aus der Woche aus, an dem du etwas Neues gelernt hast. Schreibe nun einen ausführlichen Tagesbericht und wende dabei folgende Schritte an. Zur Veranschaulichung kannst du gerne Bilder oder Werkstücke einfügen.

Checkliste: Einen Praktikumsbericht schreiben

- ✓ Überschrift, Datum des gewählten Tages
- ✓ die richtige Reihenfolge der Tätigkeiten
- ✓ genaue Beschreibung der Tätigkeiten
 - mein persönlicher Einsatz bei der Erfüllung der Aufgabe
 - Welche Materialien/ Werkzeuge wurden benötigt?
- ✓ Achte auf deinen Ausdruck, verwende unterschiedliche Satzanfänge
- ✓ Schreibe im Präteritum
- ✓ Veranschauliche deinen Bericht mit Bildern, falls möglich

Mögliche Satzanfänge:

Zuerst ...

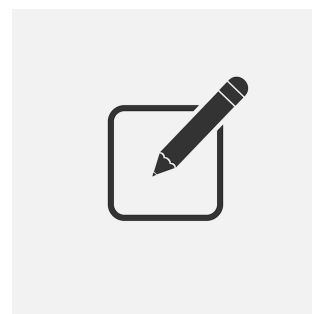
Am Vormittag ...

Als Erstes ...

Dann

Anschließend....

Zum Schluss ...



6.1. Mein Tagesbericht

Überschrift

Datum:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6.2. Mein Tagesbericht

Überschrift

Datum:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

7. Rückblick - Bewertung - Analyse

Diesen Beruf hast du näher kennen gelernt:

.....

Lass das Betriebspraktikum noch einmal in Gedanken an dir vorüberziehen!

1. Welche Note gibst du ...	1	2	3	4	5	6
... dem ganzen Praktikum?						
... deinen Arbeitsaufträgen (einseitig/vielseitig)						
... der Arbeitsatmosphäre?						
... deiner Betreuung im Betrieb?						

2. Kannst du diesen Betrieb einem Mitschüler oder einer Mitschülerin, die diesen Beruf kennen lernen will, empfehlen? Kreuze an!

- ja, sehr empfehlenswert
- weniger empfehlenswert
- empfehlenswert
- auf keinen Fall empfehlenswert

3. Das ist dir im Praktikum klargeworden:

Klassenergebnis

<input type="radio"/> Ich würde den Beruf gerne erlernen.	
<input type="radio"/> Ich werde den Beruf auf keinen Fall erlernen.	
<input type="radio"/> Das Berufsfeld gefällt mir.	
<input type="radio"/> Das Berufsfeld gefällt mir nicht.	

4. Hast du im Praktikum genug erfahren?

Klassenergebnis

<input type="radio"/> Zwei Wochen reichten aus, um den Beruf kennen zu lernen.	
<input type="radio"/> Das Praktikum hätte besser ___ Wochen dauern sollen.	
<input type="radio"/> Ich würde gerne noch ein Praktikum in einem anderen Berufsfeld machen.	

5. Wie war dein Praktikum? Du kannst auch mehrere Aussagen ankreuzen.

- Mir wurde gesagt, was ich tun soll, und mir wurde auch der Sinn dieser Arbeit erklärt.
- Mir wurde lediglich gesagt, was ich tun soll.
- Ich wurde mit Maschinen, Werkzeugen, Arbeitsgeräten vertraut gemacht.
- Ich bekam viele verschiedene Arbeitsaufträge.
- Ich bekam nur wenige Arbeitsaufträge.
- Ich habe hauptsächlich nur beobachten können.
- Ich habe mich fast nie gelangweilt.
- Die Arbeitsaufträge konnte ich sehr leicht bewältigen.
- Ich habe mich häufig überfordert gefühlt.
- Die Arbeitsatmosphäre war freundlich.
- Die Arbeitsatmosphäre war sachlich und neutral, aber in Ordnung.
- Ich habe die Arbeitsatmosphäre als kühl, manchmal sogar unfreundlich empfunden.
- Man hat sich sehr um mich gekümmert.
- Ich wurde zwar betreut, aber nur so nebenbei. Das war mir zu wenig.
- Die Betreuung war im Großen und Ganzen in Ordnung.
- Mir wurde der gesamte Betrieb gezeigt.
- Ich habe keinen richtigen Überblick über den ganzen Betrieb bekommen.
- Nach dem Praktikum habe ich jetzt wieder Lust auf die Schule.
- Nach diesem Praktikum habe ich eher das Gefühl: "Schule - nein danke!"
- Meine Einstellung zur Schule und zur Arbeit hat sich nicht verändert.

8. Auswertung des Praktikums

Dein Praktikum ist nun zu Ende. Denk noch einmal über deine neuen Erfahrungen nach und beantworte folgende Fragen:

a) Was hat dir besonders gut an dem Praktikum gefallen? Erkläre!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b) Was hat dir weniger gefallen? Erkläre!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

c) Vergleiche deine Erwartungen mit dem, was du nun wirklich erlebt hast. Was war anders als du es dir vorgestellt hast? Was war gleich?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

d) Welche Tätigkeiten hast du ausgeübt? Konntest du neue Fertigkeiten während des Praktikums erlernen? (z. B. Umgang mit Maschinen, Kundengespräche)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

e) Kannst du dir vorstellen diesen Beruf zu erlernen? Begründe deine Entscheidung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Teilnahmebescheinigung

Der Schüler / die Schülerin _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

an einem Betriebspraktikum in der Firma / Behörde / Anstalt

teilgenommen.

Datum, Ort, Stempel / Unterschrift

Kontrollliste vor der Abgabe der Praktikumsmappe

Letzter Abgabetermin: 10.04.2024

Deckblatt	<input type="checkbox"/>
Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe	<input type="checkbox"/>
Erwartungen an das Praktikum	<input type="checkbox"/>
Anschriften und Termine	<input type="checkbox"/>
Hinweise zur Unfallverhütung	<input type="checkbox"/>
Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>
Steckbrief meines Praktikumsbetriebes (Fotos)	<input type="checkbox"/>
Mein Arbeitsplatz (Fotos, Zeichnungen) <input type="checkbox"/>	
Ausbildung zum Beruf (weitere Infos zum Beruf)	<input type="checkbox"/>
Fortbildung	<input type="checkbox"/>
2 Tätigkeitsnachweise	<input type="checkbox"/>
2 Einzelberichte (Fotos, Zeichnungen) <input type="checkbox"/>	
Rückblick – Bewertung – Analyse	<input type="checkbox"/>
Abschlussbericht	<input type="checkbox"/>
Teilnahmebescheinigung	<input type="checkbox"/>